

Gemeindenachrichten Hölstein

vom 16. Januar 2012

Parkverbot Bärenmattenstrasse

Der Gemeinderat wollte im Gewerbegebiet Bärenmatte ein beidseitiges Parkverbot erlassen. Auslöser waren entsprechende Wünsche von Anstössern, die eine freie Durchfahrt wünschten, und der Strassenunterhaltsequipen. Eine Partei hat sich nun aber erfolgreich dagegen gewehrt. Der Regierungsrat hat einer Beschwerde rechtgegeben und die Massnahme als „nicht verhältnismässig“ beurteilt. Es wurde zwar anerkannt, dass ein Trottoir fehlt und somit parkierte Autos Fussgänger zum Ausweichen auf die Strassenmitte zwingen und dass auf einer blau signalisierten Strasse normalerweise nicht mit einem Hindernis auf der Fahrbahn gerechnet werden müsse; trotzdem würde ein zeitlich beschränktes Parkverbot ausreichen, wie der Regierungsrat ausführt. Hintergrund sind die kulturellen Veranstaltungen in einzelnen Gewerbegebäuden, die dort am Abend und am Wochenende stattfinden. Für die zahlreichen Besucher stehen dann nicht genügend Parkplätze auf den Firmengeländen zur Verfügung, so dass auf die öffentliche Strasse ausgewichen werden muss.

Das beidseitige Parkverbot wird nun gemäss regierungsrätlichem Entscheid auf die Zeit von Montag bis Freitag von 04.00 bis 18.00 Uhr beschränkt. Gleichzeitig wird den Veranstaltern der monatlich einmal stattfindenden Viehmärkte eine Ausnahmegewilligung für die Zeit des jeweiligen Anlasses erteilt.

Ausbau Biretenweg

Der Gemeindeversammlungsbeschluss über den Ausbau des Biretenweges samt Wasserleitung ist vor kurzem rechtskräftig geworden. Gegen das im Dezember aufgelegene Projekt sind zwei Einsprachen eingegangen. Sie beinhalten eher untergeordnete Punkte, die voraussichtlich gütlich und kostenneutral geregelt werden können. Parallel dazu haben sechs von rund zwanzig Anstösserparteien beim Enteignungsgericht Beschwerde gegen die provisorisch eröffneten Strassenbaubeiträge erhoben. Sie stellen die grundsätzliche Rechtmässigkeit dieser Forderung in Zweifel und verweisen auf kürzlich ergangene Gerichtsurteile in der gleichen Thematik. Gäbe das Enteignungsgericht den Beschwerdeführern recht, müssten die gesamten Strassenbaukosten von rund 1.3 Millionen Franken durch den Steuerzahler getragen werden, währenddem nach bisheriger Praxis und geltendem Reglement knapp die Hälfte direkt den Anstössern überwältzt würden.

Konzert in Hölstein

Am Sonntag, 29. Januar lebt in der Mehrzweckhalle Rübmatte ein Stück Wien auf. Das bekannte Zürcher Orchester Maur wird viele vertraute Wiener Lieder spielen: vom Prater, wo die Bäume wieder blüh'n bis hin zu den Wiener G'schichten. Die musikalische Leitung liegt bei Eckhard Fiebig, dem Mitbegründer des Orchesters Maur. Konzertmeisterin ist seine in Tokio geborene Ehefrau Aiko Fiebig. Neben dem Orchester treten zwei Solisten auf. Miriam Portmann war als Sopranistin schon an vielen europäischen Bühnen in klassischen Divenpartien zu hören. Auch Tenor Raimund Wiederkehr ist ein international gefragter Operntendardarsteller und Oratorien-Sänger. Man darf sich auf einen musikalisch hochstehenden Abend freuen.

Vor dem Konzert kann man sich ab 16.00 Uhr mit einem Glas Prosecco einstimmen lassen. Nach dem Konzert wird im Rahmen eines Apéros ein Imbiss angeboten.

Tickets im Vorverkauf sind bei der Gemeindeverwaltung (061 956 90 00) oder an der Abendkasse erhältlich. Online Buchung unter www.hoelstein.ch.

Mittagstisch des Frauenvereins

Der nächste Mittagstisch findet statt am:

**Donnerstag, 26. Januar 2012,
12.00 Uhr im Sonnenwirbel**

Jung und Alt insbesondere ganze Familien sind herzlich willkommen!

Aus organisatorischen Gründen sind unregelmässige Teilnehmer und neue Gäste gebeten, sich unbedingt anzumelden. Regelmässige Besucher mögen sich bitte aus dem selben Grund abmelden. Sie ermöglichen dadurch eine reibungslose Vorbereitung und Durchführung des Anlasses. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Für nähere Informationen sowie für An- oder Abmeldungen (bitte bis Montag, 23. Januar) steht Barbara Jäggin, 061 951 21 38, zur Verfügung. Fahrdienst: Erika Frey, 061 951 18 43

Der Frauenverein freut sich auf seine Gäste.

Gemeinde Hölstein